Cmdlets

Windows PowerShell Cmdlets

1 Einführung

Commandlet (kurz Cmdlet) werden die PowerShell-Befehle genannt.

Ein Cmdlet hat folgende allgemeine Form:

Eine Liste der verfügbaren Commandlets erhalten Sie über das Cmdlet get-command:

PS> get-command	Alle verfügbaren Befehle
PS> get-command -noun service	Alle Befehle mit dem Sustantiv service
PS> get-command -verb get	Alle verfügbaren Befehle mit dem Verb get
PS> get-command get-*	Wildcards sind erlaubt
PS> get-command -name get-date	Bestimmter Befehl

Hilfe zu einem bestimmten Cmdlet (hier **get-process**) erhalten Sie mit Hilfe des Cmdlets **get-help** wie folgt:

```
PS> get-help get-process

PS> get-gelp get-process -examples Beispiele anzeigen
```

2 Einige Cmdlets

Auf den Aufruf von Cmdlets mit dem Verb get erfolgt üblicherweise eine Ausgabe.

Beispiele:

```
PS>get-date
PS>get-process
PS>get-host
```

Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen

Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Solothurn

Cmdlets

Über Cmdlets mit dem Verb set lassen sich Änderungen am System vornehmen.

```
Beispiele: set-date, set-acl
```

Es gibt noch weitere Verben, wie:

3 Pipeline

Mit der Pipeline lassen sich Befehle kombinieren.

Beispiel Prozess stoppen:

```
Notepad (Editor) starten

Get-process -name notepad Prozess anzeigen

Get-process -name notepad | stop-process Prozess stoppen
```

Beispiel Ausgabe formatieren:

```
get-date | format-list
```

4 Objekt als Rückgabewert

Diese Cmdlets mit dem Verb get geben immer ein **Objekt** oder eine **Liste von Objekten** zurück. Ein Objekt ist eine Datenstruktur, mit Eigenschaften (Werte) und Methoden (Funktionen).

Mit dem Cmdlet **get-member** lässt sich die Objektstruktur anzeigen:

```
PS> get-process | get-member
PS> get-date | get-member
```

Mit dem Cmdlet select-object lassen sich alle Eigenschaften eines Objekts anzeigen:

```
PS> get-date | select-object *
```

Einzelne Eigenschaften lassen sich wie in der Objektorientierung üblich mit "objekt.eigenschaft" anzeigen:

```
PS> (get-date) .DayOfWeek Ausgabe Wochentag
```

5 Übung 1 Cmdlets

1)	Was gibt das Cmdlet get-ChildItem aus?
2)	Welcher DOS-Befehl entspricht dem Cmdlet get-ChildItem?
3)	Wie können Sie rekursiv alle Verzeichnisse und Dateien ausgeben?
4)	Welche Cmdlets weisen das Verb use auf?
5)	Geben Sie die Meldungen aus dem Ereignisprotokoll (Typ Application) von heute aus. Hinweis: Heute entspricht "\$ (get-date) .date"
6)	Ermitteln Sie das heutige Datum
7)	Geben Sie den aktuellen Jahrestag aus!
8)	Listen Sie die Cmdlets auf, welche mit der Verwaltung von Diensten zu tun haben (Dienst heisst auf Englisch "Service").
9)	Geben Sie die IP-Konfiguration der aktiven Schnittstelle aus (wahrscheinlich LAN-Adapter). Hinweis : Grenzen Sie die Ausgabe mit den vorhandenen Parametern ein!
10)	Geben Sie alle Informationen zu den lokalen Disks aus!
11)	Geben Sie nur die IPv4-Adresse (192.168.xxx.xxx) der aktiven Schnittstelle aus
12)	Welche Eigenschaften und Methoden weist der Output des Cmdlets get-hotfix auf?
13)	Geben Sie alle Eigenschaften des letzten Hotfixes (unterster in der Liste) aus!

Cmdlets

6 Filtern mit "Where-Object"

Mit dem Befehl Where-Object, lassen sich Ausgaben filtern.

Beispiel, alle Services, welche den Status "Running" aufweisen ausgeben ("\$_" stellt das aktuelle Objekt dar!):

```
get-service | Where-Object {$ .status -eq "running"}
```

Beispiel, alle Services mit dem Starttyp "Automatic", welche nicht gestartet sind, starten:

```
get-service | Where-Object {$_.starttype -eq "automatic"
-and $_.status -ne "running"} | start-service
```

Beispiel: Die Eigenschaften "EvenId" und "Message" aus dem Ereignisprotokoll "System" von heute ausgeben:

```
get-eventlog -LogName system -After (get-date).date |
Select-Object eventid, message
```

Die wichtigsten Vergleichsoperatoren sind:

-eq	gleich
-ne	Nicht gleich
-gt	grösser
-ge	Grosser oder gleich
-lt	kleiner
-le	Kleiner oder gleich
-like	Vergleich mit Wildcards

Die wichtigsten logischen Operatoren sind:

-not	nicht
-and	und
-or	oder
-xor	exklusiv oder

7 Übung 2: Cmdlet-Ausgaben filtern

1)	Listen Sie alle Dienste auf, welche nicht gestartet sind!
2)	Listen Sie alle Eigenschaften der Prozesse auf, deren Eigenschaftsnamen mit "64" endet
3)	Listen Sie alle Prozesse auf, die mehr als 500 Handles geöffnet haben!
4)	Geben Sie alle Prozesse aus, welche mehr als 100s CPU-Zeit verbraucht haben!
5)	Geben Sie Id, Prozessname und CPU-Verbrauch aller Prozesse, welche mehr als 100s CPU verbraucht haben, aus!
6)	Geben Sie die Prozessnamen aller Prozesse aus, welche mehr als eine Sekunde CPU verbraucht haben und aus dem Verzeichnis "Programm Files (x86)" gestartet wurden
7)	Geben Sie Name und Status der Drucker aus, welche über "Fileprint" angeschlossen sind!
8)	Geben Sie die Systemmeldungen aus dem Ereignisprotokoll von heute, vom Typ Error und Warning aus!
9)	Erstellen Sie eine Datei test. txt mit Inhalt (im Windows-Explorer) und geben Sie alle Eigenschaften dieser Datei aus!
10)	Wie erhalten Sie die Dateierweiterung der Datei text.txt?
11)	Geben Sie Namen und Grösse aller Bilddateien (jpg, png und gif) ihres persönlichen Laufwerks aus!
12)	Kopieren Sie die Datei test.txt nach test1.txt!